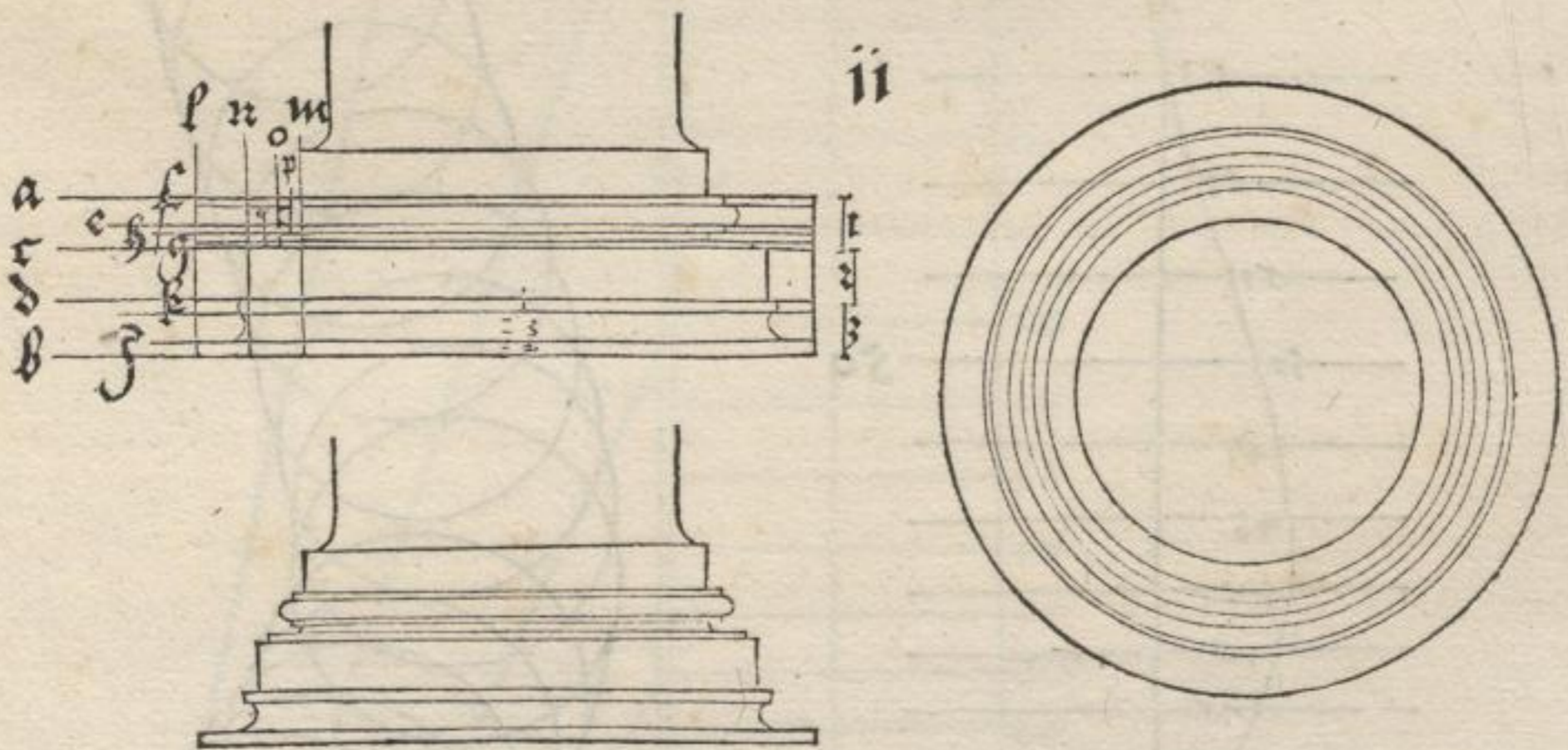


Dieser krummen seulen mach ein solichen fueß. Erstlich mach ein ablange stierung / drey mal so lang als sie hoch ist / vnd drey mal so hoch als die fasen vnden an der seulen hoch ist. Darnach mach die teylung mit zwerchlinien also darein / vnd bezeichne die liniē mit bustabē. Die oberste lang seyten der stierung sey. a. die vnderst. b.

Darnach teyl. a. b. mit zweyē liniē. c. d. in drey feld. Aber teil. a. c. mit einer lini entzwey / Darnach teyl a. e. mit. 4. puncten in. 5. feld / d̄ oberst schneyd ab mit einer lini. f. Darnach teyl. e. c. mit. 3. puncten in. 4. feld / das vnderst schneyd ab mit einer lini. g. Darnach teyl. e. g. mit dreyen puncten in. 4. feld / vnd schneyd das oberst feld ab mit einer lini. h. Darnach teyl. d. b. mit. 5. puncten in. 6. feld / vnd schneyd die vndersten zwey ab mit einer lini. i. vnd d̄ oberst mit einer lini. k. So nūn die zwerchlinien zū den zirde die darein gehören gemacht sind / so mach darnach die aufrechten linien daran all ding enden sollen / thū das auf einer seiten so hast du die ander auch / die aufrecht seyten der lenglechten stierung sey. l. vnd die lini die van der seulen fasen herab durch die stierung streycht sey. m. Nūn teyl. l. m. mit einer lini. n. in zwey teyl / dise lini rürt zwischē. c. d. im mittel dem fueß die breyt fasen. Darnach teyl mit einer lini. o n. m. in zwey teyl / so wirdt zwischē. e. f. ein runde wellen ob ring gezogen / der endet sich an d̄ lini. o. Aber zwischen. o. m. mach zwey teyl mit einer lini. p. zwischen. a. f. daran endet das feslein ob dem ring / des gleychen endet auch daran das feslein vnder dem ring zwischē. e. h. Darnach teyl. n. o. in zwey teyl mit einer lini. g. daran ent das feslein zwischen. g. c. vnder dem holkelein zwischen. h. g. das da endet an der lini. m. Darnach lad das feslein zwischenn. d. k. so weyt für die lini. n. so dick sie ist / aber die vnder fasen rürt die lini. l. vñ die holkelein rürt zwischen den fasen die lini. n. oder so du oben mit dem feslein herauf gefaren bist / als dann mach von dem selben eck ein flache holkelein bis auf die vnder fasen / so get die ober fasen ab / wie ich das vnden hab aufgerissen / doch das yetz gemelt nit.



Zem zū der vorgesezten krummen seulen reys ein captel zweyerley weis auf. Erstlich mach das captel in seiner leybung in ein rechte stierung oben auß der seulen dicke genumē / wie forren gemelt / vnd die gefirt blatten mach in der weyten vnd dickē / vnd an jr stat wie for / dann die Oberschliessung diser blatten soll weyt außgeladen sein van der seulen krüm wegen / auß das / das captel ratlich sehe. Darnach mach die ober fasen vnder der blatten mit der außladung vnd breyten / wie im negsten forderē captel beschryben ist / vnd reys ein zwerch lini mitten zwischen der fasen vñ vndē des captels ende / vñ schneyd d̄ vnder dryteyl in dissem oberē halbtteyl ab mit einer zwerch lini / darnach reys ein ort lini von ende der oberen fasen / bis vnden an des captels end / vnd setz ein cirkel mit dem ein fueß auf die ort lini / vnd reys obenn zwischen der grösseren weyten / von der fasen end ein cirkellini hinein gegenn dem captel / also das der halb cirkel vnden die negst zwerchlini rürt / so schneyt die rund lini die scherpf vnden der holkelein ab / wie weyt sie herauf get / darauff wirdt ein grose